

Prot. Nr.: IB260643 - 9/1146 Gemeinde-WVA Hainzenberg -  
Inspektionsbericht / Gutachten 2025

Innsbruck, am 15.04.2026

## Inspektionsbericht

IB260643 - 9/1146 Gemeinde-WVA Hainzenberg -  
Inspektionsbericht / Gutachten 2025

Antragsteller: **Gemeinde Hainzenberg**  
**Dörfel 360**  
**6278 Hainzenberg**

Auftragsgrundlage: **Trinkwasserverordnung (ÖNORM M 5874)**

### Gutachten

Das Wasser der **WVA Hainzenberg**

**entspricht** im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften bzw. den Anforderungen der Verordnung **Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung)**, BGBl.II, 304/2001 idgF.

**und ist derzeit (nach Ausleitung der Quelle Stütze 3, der Quelle Wildgehege 1, der Quelle Wildgehege 3 (nur mehr Nutzung als Notversorgung bei geschlossener Schneedecke) sowie des Überlaufs Binder)**

**zur Verwendung als Trinkwasser geeignet (A)**

### Maßnahmen

#### Gerlosstein-Wildgehegequellen:

- **Der Zulauf Binder ist dauerhaft ausgeleitet zu belassen**

- Die Gerlosstein-Wildgehegequelle 1 und Gerlosstein-Wildgehegequelle 3 sind aufgrund der fehlenden Trinkwassereignung ausgeleitet zu belassen

Gerlosstein-Wildgehegequelle 1: Enterokokken (2024, 2014), E.coli (2024, 2020, 2017) und coliformer Bakterien (2018, 2019, 2020, 2024)

Gerlosstein-Wildgehegequelle 3: Enterokokken 2024, coliforme Bakterien 2024 (zweifach) - **aufgrund der Befunde 2024 ist allenfalls noch eine Nutzung bei Wassermangel und geschlossener Schneedecke möglich**

- Die genaue Lage der Quelfassung Gerlosstein-Wildgehegequelle 3 ist zu erheben und zu vermarken.

#### Quelle Stütze 3:

- Die Quelle Stütze 3 darf aufgrund der fehlenden Trinkwassereignung weiterhin nicht in die WVA eingeleitet werden.

### **HB Binder / Quellen Berggasthof Gerlosstein:**

- Düngung und Beweidung im direkten Anlagenbereich ist zu unterbinden.
- Die Türabschlüsse sind dicht zu gestalten.
- Die Wasserkammern sind im Bedarfsfall (z.B. Sandeintrag) zu reinigen (vgl. ÖVGW W55).
- Die rostigen Anlageteile (Seiher, Standrohre) sind zu entrostern bzw. gegen Teile aus rostbeständigen Materialien zu ersetzen, da bei Wasserkontakt die Gefahr einer Sekundärverkeimung besteht.
- Sämtliche Mauerwerksschäden in der Quellstube Berggasthof Gerlosstein sind zu beheben (Kalkspuren an Decke, abblätternde Beschichtung im Sandfang).
- Durchführungen von Ableitungen sind jedenfalls dicht auszuführen, temporär eingelegte Schläuche sind wegen der starken Nachverkeimungsgefahr keinesfalls feucht in der Quellstube zu lagern.
- Aufgrund der Mängel im Lokalausguss kann das Wasser des **Überlauf Binders ebenfalls nicht eingeleitet** werden.

## **Empfehlungen**

### **Gerlosstein-Wildgehegequellen:**

- > Die Durchführung der Stromleitung im Domschacht ist abzudichten

## **Beurteilung**

Im Zuge der durchgeführten Inspektionen wurden alle relevanten und in Betrieb befindlichen Anlagenteile der Gemeinde-WVA Hainzenberg besichtigt und beprobt.

Mit der Neufassung der Gerlossteinquellen 1+2 sowie der Blaserschlaglquelle 2024 sind nun alle genutzten Anlagenteile in einem technisch wie hygienisch einwandfreiem und modernen Zustand.

Eine Neufassung der Quelle Stütze 3 ist mangels Erfolgsaussichten nicht geplant.

Durch die Neuerrichtung des Hochbehälters Kirmerwiese wurde die Versorgungssicherheit durch die Vergrößerung des Speichervolumens erhöht sowie die hygienisch unbefriedigende Situation in den beiden Altbehältern gelöst.

Der Überlauf des HB Binder ist laut Aussage seit 3 Jahren nicht mehr in Verwendung, da im Winter wegen der Beschneidung kein Überwasser mehr vorhanden ist.

Die Einleitung 2025 war vor Ort nicht erklärbar.

### **Gerlossteinquellen 1+2:**

Bei den bakteriologischen Untersuchungen konnten unauffällige Befunde unter Einhaltung aller Anforderungen erhoben werden.

Den chemischen Untersuchungen nach handelt es sich um ein alkalisches, weiches Wasser überwiegender Karbonathärte.

### **Gerlosstein-Wildgehegequelle, ÜL Binder, Zul. o. links**

Bei den bakteriologischen Untersuchungen **wurden 3 KBE coliformer Bakterien nachgewiesen.**

### **Gerlosstein-Wildgehegequellen:**

Bei den bakteriologischen Untersuchungen der Probe Gerlosstein-Wildgehegequelle, Q2, Zul. o. Mitte konnten unauffällige Befunde unter Einhaltung aller Anforderungen erhoben werden.

Bei den bakteriologischen Untersuchungen der ausgeleiteten Quellen Gerlosstein-Wildgehegequelle, Q1, Zul. o. Mitte rechts wurden **deutliche Nachweise fäkaler Verunreinigungen (E.coli)** sowie von Bakterien der Bodenfläche

erhoben.

Die ausgeleitete Gerlosstein-Wildgehegequelle, Q3, Zul. o. rechts ergab unauffällige Befunde unter Einhaltung aller Anforderungen (2024: Nachweis von Fäkalbakterien).

**Beide Quellen weisen daher keine Trinkwassereignung auf.**

Den chemischen Analysen nach (Probe: Gerlosstein-Wildgehegequelle, Tauchprobe MW) handelt es sich um ein alkalisches, weiches Wasser ohne besondere Auffälligkeiten.

#### **Blaserschlagquelle :**

Bei den bakteriologischen Untersuchungen konnten unauffällige Befunde unter Einhaltung aller Anforderungen erhoben werden.

Den chemischen Analysen nach handelt es sich um ein mäßig alkalisches, mittelhartes Wasser mit leichtem Sulfatgehalt. Die untersuchten Schwermetallgehalte waren unauffällig.

#### **HB Kirmerwiese:**

Bei den bakteriologischen Untersuchungen wurden unauffällige Befunde unter Einhaltung aller Anforderungen erhoben.

#### **VZ Hainzenberg:**

Bei den bakteriologischen Untersuchungen wurden jeweils unauffällige Befunde unter Einhaltung aller Anforderungen erhoben.

Den chemischen Untersuchungen nach handelt es sich um ein mäßig alkalisches, weiches Wasser überwiegender Karbonathärte. Bei den durchgeführten Metalluntersuchungen konnten keine relevanten Belastungen oder Korrosionserscheinungen festgestellt werden.

#### **Probenahmen**

Probenr.	Entnahmedatum	Probenbezeichnung	Anlagenteil
P253820-1	13.10.2025	Gerlossteinquellen 1+2, Zul. o. links	Gerlossteinquellen 1+2
P253820-2	13.10.2025	Gerlossteinquellen 1+2, Zul. o. rechts	Gerlossteinquellen 1+2
P253820-3	13.10.2025	Gerlossteinquellen 1+2, Tauchprobe MW	Gerlossteinquellen 1+2
P253820-4	13.10.2025	Gerlosstein-Wildgehegequelle, ÜL Binder, Zul. o. links	Gerlosstein-Wildgehegequellen
P253820-5	13.10.2025	Gerlosstein-Wildgehegequelle, Q2, Zul. o. Mitte	Gerlosstein-Wildgehegequellen
P253820-6	13.10.2025	Gerlosstein-Wildgehegequelle, Q1, Zul. o. Mitte rechts	Gerlosstein-Wildgehegequellen
P253820-7	13.10.2025	Gerlosstein-Wildgehegequelle, Q3, Zul. o. rechts	Gerlosstein-Wildgehegequellen
P253820-8	13.10.2025	Gerlosstein-Wildgehegequelle, Tauchprobe MW	Gerlosstein-Wildgehegequellen
P253820-9	13.10.2025	Blaserschlagquelle, Zulauf Rückwand	Blaserschlagquelle
P253820-10	13.10.2025	HB Kirmerwiese, Hahn Entnahme WK o. rechts	HB Kirmerwiese
P253820-11	13.10.2025	VZ Hainzenberg, Gemeindeamt, WC Herren WB	VZ Hainzenberg
P253820-13	13.10.2025	VZ Hainzenberg, Schweiberweg 27, EG Bad WB	VZ Hainzenberg

#### **Allgemeine Angaben zur Gesamtanlage**

Bezeichnung der Anlage	9/1146 Gemeinde-WVA Hainzenberg
Anlagenart	Trinkwasser

Top-Level ID	T20706564R3
Abgegebene Wassermenge [m³/d] im Jahresmittel	<100
Art der Wasserversorgung	öffentlich
Anmerkung	Die Versorgung der WVA Hainzenberg erfolgt mit nativen Quellwässern aus den Gerlosstein bzw. Gerlosstein-Wildgehequellen über den HB Kirmerwiese. Die ausgeleiteten Quellen Stütze 3, Blaserschlagl sowie Mühlbachl könnten technischerseits (nach Sanierung) ebenfalls in die WVA eingeleitet werden.
Quellstube	Gerlossteinquellen 1+2 Gerlosstein-Wildgehequellen Blaserschlaglquelle
Behälter und Speicherbauwerk	HB Kirmerwiese
Versorgungszone	VZ Hainzenberg

## Beschreibung der einzelnen Anlagenteile

### Gerlossteinquellen 1+2

Anlagenteil	Gerlossteinquellen 1+2
Anlagen ID	T20706663R3
Anlage Wgev Nr.	QU70914001
Zeitpunkt der Errichtung	Neufassung 2024
Baustoff	PE Fertigteil
Kammeranzahl	1
Wasserkammer von Vorraum getrennt	nein
Zugang	von oben, über der Wasseroberfläche
Baustoff (Zugang)	Kunststoff
Zugangsabsicherung	Vorhangschloss
Be- und Entlüftung	vorhanden und gesichert gegenüber Eindringen von Kleintieren
Armaturenschacht vorhanden	nein
Art der Quelle	Schichtquelle
Angaben zur Quelfassung	Neufassung 2024 bergseitig des Weges in einer Tiefe von ca. 3-4m unter der Bodenoberfläche neu gefasst. Die Abdeckung nach der Bodenoberfläche hin erfolgte mit Lehm und Beton.
Umgebung und Nutzungsart	Waldhang
Fassungsbereich Einzäunung und Kennzeichnung	eingezäunt aber nicht gekennzeichnet, Fassungen vermarkt

### Beschreibung des Anlagenteils

Die Gerlossteinquellen 1+2 werden nunmehr separat über 2 Zuläufe in einen Pipe Life Fertigteilbehälter eingeleitet und von dort weiter über den Zulauf orogr. Mitte links in die Sammellstube Wildgehe geleitet. Zuläufe, Standrohr und Seiher sind in PE ausgeführt, der Überlauf mittels Froschklappe gesichert. Ein weiterer Wasseraustritt mündet seitlich unterhalb frei aus, präventiv nicht mit gefasst. Die Lage der Fassungen ist mittels Findlingen vermarkt.

### Lokalaugenschein des Anlagenteils

Quellstube	Gerlossteinquellen 1+2
Inspektionsdatum	13.10.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Neu gefasst
Sonstiges/Auffälligkeiten	Fassungsbereich Grasnarbe noch nicht wieder angewachsen, abgezäunt, frei und sauber

Anmerkung	Pipe Life Behälter sauber, mit Vorhängeschloss abgesperrt, Lage der Fassungen mit Findlingen vermarkt, Ausmündung Überlauf unterhalb mit Froschklappe gesichert, daneben mündet ein weitere Wasseraustritt frei ungesichert aus, wurde laut Aussage präventiv nicht mitgefasst
-----------	--

### Gerlosstein-Wildgehegequellen

Anlagenteil	Gerlosstein-Wildgehegequellen
Anlagen ID	T20706670R3
Anlage Wgev Nr.	QU70914006
Baustoff	Kunststoff
Kammeranzahl	5
Zugang	von oben, ausreichende Überhöhung gegenüber Bodenniveau, nicht direkt über Wasserkammer
Baustoff (Zugang)	Edelstahl
Zugangsabsicherung	Vorhängeschloss
Be- und Entlüftung	vorhanden und gesichert gegenüber Eindringen von Kleintieren
Art der Quelle	Schichtquelle
Angaben zur Quellfassung	Die Quellen Wildgehege 1, 2 und 3 entspringen aus demselben Hang wie die Gerlossteinquellen 1+2 und wurden im Oktober 2008 in ca. 1.680 – 1.700 m Seehöhe mittels Drainrohren gefasst, wobei die Fassungstiefe von Quelle 1 ca. 6,5 m, von Quelle 2 ca. 6 m und die von Quelle 3 ca. 4,5 m beträgt.
Umgebung und Nutzungsart	steiler Waldhang
Fassungsbereich Einzäunung und Kennzeichnung	Fassungen unterhalb der Straße im Sommer abgezäunt

#### Beschreibung des Anlagenteils

##### Wildgehegequellen:

Die Quellen Wildgehege 1, 2 und 3 entspringen aus demselben Hang wie die Gerlossteinquellen 1+2 und wurden im Oktober 2008 in ca. 1.680 – 1.700 m Seehöhe mittels Drainrohren gefasst, wobei die Fassungstiefe von Quelle 1 ca. 6,5 m, von Quelle 2 ca. 6 m und die von Quelle 3 ca. 4,5 m beträgt.

Aufgrund der starken Schüttungsschwankung handelt es sich bei Quelle 1 möglicherweise um eine verdeckte Spaltquelle.

Die Quellen 1 und 2 wurden unterhalb des Zufahrtsweges zum Sender gefasst, die Entfernung zum Weg beträgt bei Quelle 1 ca. 2 m, die von Quelle 2 ~3 m.

Die Fassung der Quelle 3 befindet sich oberhalb des Weges.

Die Abdeckung der Fassungen nach der Bodenoberfläche hin erfolgte mit Riesel, Lehm, Vlies und Beton.

Im geplanten Schutzgebiet für die Quellen wurden bei der Begehung im Jahr 2011 viele Feuchtstellen festgestellt.

##### Sammelquellstube Wildgehege:

In die 2009 neu erstellte Quellstube Wildgehege aus Kunststoff (Unterflur Fertigteilstube, System Liot) werden folgende Quellen eingeleitet: Überwasser der Quellen Berggasthof Gerlosstein I+II, Gerlossteinquellen 1+2, Quellen Wildgehege 1-3. Die Quellstubeneinläufe (5 Zuläufe mit jeweils eigenem Sandfang) sind mit den Quellnamen bezeichnet.

Über der Quellstube wurde ein Holzhäuschen errichtet.

##### Quellen Berggasthof Gerlostein I+II:

Die Quellen I und II für den Berggasthof Gerlosstein werden vor dem Einleiten in die Quellstube Wildgehege in den Hochbehälter Binder geleitet, wobei die Quelle I zuerst in eine aus Beton errichtete Quellstube geleitet und anschließend in den aus Beton errichteten und 35 m<sup>3</sup> fassenden Hochbehälter geleitet wird. Das Wasser der Quelle II wird direkt in den Hochbehälter Binder geleitet.

Bei Bedarf wird im Winter Wasser aus diesem Behälter in die Gemeindefassungsverwaltung von Hainzenberg eingespeist.

Gemäß Wasserwirtschaftsdatenbank liegt ein Bewilligungsbescheid LH IIIa1-5738/5 vom 13.08.1977 sowie ein Überprüfungsbescheid LH IIIa1-5738/11 vom 19.02.1980 für die Wasserversorgungsanlage vor.

Der Hochbehälter Binder verfügt über eine Rundkammer mit ca. 35 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, die zum Vorraum hin offen ist. Die Armaturen sind in Guss ausgeführt. Der Zugang erfolgt über eine mittels Vorhängeschloss versperrbare Edelstahltür, die aber über keine Türdichtung verfügt.

Die Quellstube der Quelle Berggasthof Gerlosstein I besteht aus Ortsbeton und ist mit einer mittels Vorhängeschloss versperrbaren Edelstahltür verschlossen, die ebenfalls über keine Türdichtung verfügt. Bäume und Sträucher stehen bis ca. 3m an die Quellstube heran und befinden sich auch direkt am bzw. über dem vermuteten Fassungsbereich (Einlauf orogr. rechte Seitenwand der

Quellstube).

Lokalaugenschein des Anlagenteils

Quellstube	Gerlosstein-Wildgehegequellen
Inspektionsdatum	13.10.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Überlauf Binder eingeleitet
Sonstiges/Auffälligkeiten	Gerlosstein-Wildgehegequelle, Q3 und Q3 ausgeleitet, diesmal keine Insekten im Entnahmebecken, Überlauf Binder eingeleitet, Sandeintrag im Sandfang Binder, alle übrigen sauber vermuteter Fassungsbereich Quelle Berggasthof Getlosstein dicht mit Latschen verwachsen, Quellstube und HB Binder mangels Schlüssel nicht besichtigt Beleuchtung im Schacht nachgerüstet, Durchführung Stromleitung im Dom aber nicht abgedichtet
Anmerkung	Rundwanderweg unterhalb der Fassungen im Talkessel Quelle 1, Quelle 3 ausgeleitet, Überlauf Binder eingeleitet, Überlauf Binder seit 3 Jahren erstmalig in Verwendung Fassungen Q1 und Q2 abgezäunt, ohne Bewuchs, frei und sauber, Lage Fassung Q3 nicht ersichtlich, auf mutmasslicher Fassungsanlage Baum und Strauchwuchs, Quelle aber ausgeleitet Einhausung mit Vorhangschloss gesichert, Schachthaube mit Huber Schlüssel, sauber und dicht, Überlaufausmündung unterhalb mit Froschklappe gesichert

**Blaserschlagquelle**

Anlagenteil	Blaserschlagquelle
Anlagen ID	T20706638R3
Anlage Wgev Nr.	QU70914501
Zeitpunkt der Errichtung	2024
Baustoff	PE Fertigteil
Kammeranzahl	1
Zugang	von oben, über der Wasseroberfläche
Baustoff (Zugang)	Kunststoff
Zugangsabsicherung	Vorhangschloss
Be- und Entlüftung	vorhanden und gesichert gegenüber Eindringen von Kleintieren
Armaturenschacht vorhanden	nein
Art der Quelle	Schichtquelle
Angaben zur Quellfassung	Neufassung 2024 in ca. 4m Tiefe im orog. linken Einhang des von oben kommenden Grabens ca. 3-4m direkt oberhalb des Pipe Life Schachts.
Umgebung und Nutzungsart	steiler Waldhang
Fassungsbereich Einzäunung und Kennzeichnung	keine

Beschreibung des Anlagenteils

Die Blaserschlagquelle entspringt in ca. 1.210 m Seehöhe aus einem nach Norden abfallenden Waldhang.

Nach Neufassung werden die Wässer in einen Pipe Life Fertigteil Schacht eingeleitet, Zulauf, Standrohr und Seiher sind in PE ausgeführt.

Seitlich mündet eine Drainage aus, der Überlauf ist mit Froschklappe gesichert.

Fassungsbereich nicht vermarktet oder abgezäunt.

Lokalaugenschein des Anlagenteils

Quellstube	Blaserschlagquelle
Inspektionsdatum	13.10.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Neufassung

Sonstiges/Auffälligkeiten	Quelle im orog. linken Einhang zum von oben kommenden Gaben neu gefasst (2024) Fassungsbereich noch nicht wieder angewachsen, nächste Bäume ca. 7m seitlich und oberhalb Fassung in Böschung direkt 3 bis 4m oberhalb der Quellstube, nicht vermarktet oder abgezäunt, Pipe Life Schacht mit Vorhangschloss ohne Zusatzdichtung im Deckel, Drainage orog rechts., Froschklappe am Überlaufrohr
Anmerkung	Pipe Life Behälter sauber und augenscheinlich dicht, Froschklappe gängig und dicht sitzend, Quelle ausgeleitet

### HB Kirmerwiese

Anlagenteil	HB Kirmerwiese
Anlagen ID	T16204677
Anlage Wgev Nr.	BW70914003
Zeitpunkt der Errichtung	2014
Ausführung	Hochbehälter
Baustoff	Ortbeton
Fassungsvermögen gesamt [m <sup>3</sup> ]	480
Kammeranzahl	2
Wasserkammer von Vorraum getrennt	ja
Zugang	von vorne
Baustoff (Zugang)	Edelstahl
Zugangsabsicherung	Dosenschloss
Be- und Entlüftung	vorhanden und gesichert gegenüber Eindringen von Kleintieren
Armaturenschacht vorhanden	ja
Armaturenschacht gesichert	ja
Umgebung und Nutzungsart	Wiese
Einzäunung	keine

#### Beschreibung des Anlagenteils

Der Hochbehälter Kirmerwiese wurde 2014 neu errichtet. Er verfügt über 2 Rundkammern aus Beton mit je 240 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, die mittels Fenster vom Vorraum abgetrennt sind. Die Kammerwände wurden mittels Zedrain Schalungsbahnen lunker und porenfrei betoniert, wobei bei der orog. linken Kammer nach Faltenwurf der Schalungsbahn eine Sanierung notwendig war (siehe Gutachten Prot. Nr.: 3365/14/01). Beide Kammern befinden sich jetzt in einem sehr guten, hygienisch einwandfreiem Zustand. Die Zuluftleitungen werden durch die Wasserkammern geführt und das entstehende Kondenswasser separat abgeleitet.

Die Zuläufe sind als Edelstahl-Berieselungsrohre ausgeführt, sämtliche übrigen Armaturen in Edelstahl, die Schieber in Guss. Der Behälter verfügt über eine Zwangsbelüftung mit Lufttrockner und ist mit einer versperrbaren Edelstahltür dicht abgeschlossen, der Armaturenschacht ist gesichert. Die Überläufe werden in einen Schacht vor dem Behälter eingeleitet und sind mit Froschklappen gesichert.

#### Lokalaugenschein des Anlagenteils

Behälter und Speicherbauwerk	HB Kirmerwiese
Inspektionsdatum	13.10.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben
Sonstiges/Auffälligkeiten	Ganz wenig Kondenswasserbildung an der Decke der Wasserkammern direkt oberhalb des Verdüsungsröhrs. Düngung und Beweidung direkt auf der Behälterdecke, nur Absturzsicherung, keine Abzäunung zur Wiese hin.
Anmerkung	Wasserkammern sauber, minimaler Sandeintrag, Schacht sauber und trocken, Türabschluss dicht und versperrt

Behälter und Speicherbauwerk	HB Kirmerwiese
Inspektionsdatum	13.10.2025

Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben
Sonstiges/Auffälligkeiten	Ganz wenig Kondenswasserbildung an der Decke der Wasserkammern direkt oberhalb des Verdüsungsröhrs. Düngung und Beweidung direkt auf der Behälterdecke, nur Absturzsicherung, keine Abzäunung zur Wiese hin.
Anmerkung	Wasserkammern sauber, minimaler Sandeintrag, Schacht sauber und trocken, Türabschluss dicht und versperrt

### VZ Hainzenberg

Anlagenteil	VZ Hainzenberg
Anlagen ID	T22999389R4
Anlage Wgev Nr.	LN70914001

### Lokalausweis des Anlagenteils

Versorgungszone	VZ Hainzenberg
Inspektionsdatum	13.10.2025
Veränderungen zum letzten Ortsbefund	Keine Veränderungen zum letzten Ortsbefund erhoben

\*\* Ende Inspektionsbericht \*\*

Die Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die inspizierten Anlagen.

Dieser Inspektionsbericht enthält eine elektronische Signatur und darf nur vollinhaltlich ohne Hinzufügung oder Weglassung weitergegeben und veröffentlicht werden.

Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der inaq - Institut für Analytik und Qualität GmbH.

**Probenummer:** P253820-1  
**Probenbezeichnung:** Gerlossteinquellen 1+2, Zul. o. links  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmennorm:** DIN 38402-13:2021-12 und EN ISO 19458 2006-08  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** Gerlossteinquellen 1+2  
**Messort:** Quellstube Zulauf orog. links

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	9			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	3,9	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	208			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	186	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,1	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	1	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	1	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten  
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar

\* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich

IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

**Probenummer:** P253820-2  
**Probenbezeichnung:** Gerlossteinquellen 1+2, Zul. o. rechts  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmennorm:** DIN 38402-13:2021-12 und EN ISO 19458 2006-08  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** Gerlossteinquellen 1+2  
**Messort:** Quellstube Zulauf orog. rechts

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	9			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	3,5	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	205			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	184	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,2	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	1	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	0	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten  
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar

\* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich

IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

**Probenummer:** P253820-3  
**Probenbezeichnung:** Gerlossteinquellen 1+2, Tauchprobe MW  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmnorm:** DIN 38402-13:2021-12  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** Gerlossteinquellen 1+2  
**Messort:** Quellstube Tauchprobe Entnahmebecken

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	9			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	3,4	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	206			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	185	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,2	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Chemische Standarduntersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Gesamthärte (berechnet)	in °dH	6,4			DIN 38409-6:1986
Gesamthärte (berechnet)	in mmol/l	1,15			DIN 38409-6:1986
Nichtkarbonathärte (berechnet)	in °dH	0,7			DIN 38409-6:1986
Karbonathärte (berechnet)	in °dH	5,7			EN ISO 9963-1:1995
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	in µS/cm	212			EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012
Permanganat Verbrauch	in mg/l	1,3	≤ 20		AA032 (Fließanalyse)
Trübung_FNU	in FNU	0,2			EN ISO 7027-1:2016
Säurekapazität bis pH 4,3	in mmol/l	2,10			EN ISO 9963-1:1995
Basenkapazität	in mmol/l	-0,04			EN ISO 9963-1:1995
Ammonium (Fließinjektion)	als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,01	≤ 0,5		EN ISO 11732:2005
Calcium	als Ca in mg/l	26,8	≤ 400		EN ISO 14911:1999
Magnesium	als Mg in mg/l	11,6	≤ 150		EN ISO 14911:1999
Natrium	als Na mg/l	0,3	≤ 200		EN ISO 14911:1999
Kalium	als K in mg/l	0,5	≤ 50		EN ISO 14911:1999
Hydrogencarbonat	als HCO <sub>3</sub> in mg/l	125			EN ISO 9963-1:1995
Sulfat	als SO <sub>4</sub> in mg/l	6,7	≤ 250		EN ISO 10304-1:2009
Chlorid	als Cl in mg/l	0,1	≤ 200		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat	als NO <sub>3</sub> in mg/l	1,8		≤ 50	EN ISO 10304-1:2009
Fluorid	als F in mg/l	< 0,50		≤ 1,5	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit	als NO <sub>2</sub> in mg/l	[0,001]		≤ 0,1	EN ISO 13395:1996
Phosphat, ortho	als PO <sub>4</sub> in mg/l	< 0,01	≤ 0,3		EN ISO 15681-2:2018

## Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Eisen ICP-OES	als Fe in µg/l	< 10,00	≤ 200		EN ISO 11885:2009
Mangan ICP-OES	als Mn in µg/l	< 4,00	≤ 50		EN ISO 11885:2009

## Plausibilitätskontrolle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Anionen	eq. mmol/l	2,22			DIN 38409-6:1986
Kationen	eq. mmol/l	2,32			DIN 38409-6:1986
Summe Ionen	eq. mmol/l	4,54 / 0,10			DIN 38409-6:1986

## Allgemeine Korrosionsparameter

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Lochkorrosion Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		0,08			EN 12502-3:2005**

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Selektive Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		4,81			EN 12502-3:2005**
Lochkorrosion Kupfer Werkstoffe		29,39			EN 12502-2:2005**

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten  
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar  
 \* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich  
 IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

**Probenummer:** P253820-4  
**Probenbezeichnung:** Gerlosstein-Wildgehegequelle, ÜL Binder, Zul. o. links  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmennorm:** DIN 38402-13:2021-12 und EN ISO 19458 2006-08  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** Gerlosstein-Wildgehegequelle  
**Messort:** Quellstube-orogr. links 1. Zulauf

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	9			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	4,1	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	221			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	198	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,2	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	8	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	1	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	3	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten

< vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar

\* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich

IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

**Probenummer:** P253820-5  
**Probenbezeichnung:** Gerlosstein-Wildgehegequelle, Q2, Zul. o. Mitte  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmennorm:** DIN 38402-13:2021-12 und EN ISO 19458 2006-08  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** Gerlosstein-Wildgehegequelle  
**Messort:** Quellstube- Zulauf orogr. Mitte

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	9			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	3,5	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	208			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	186	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,2	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	1	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	0	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten  
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar

\* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich

IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

**Probenummer:** P253820-6  
**Hinweis zum Umfang:** Quelle ausgeleitet  
**Probenbezeichnung:** Gerlosstein-Wildgehegequelle, Q1, Zul. o. Mitte rechts  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmennorm:** DIN 38402-13:2021-12 und EN ISO 19458 2006-08  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** Gerlosstein-Wildgehegequelle  
**Messort:** Quellstube-orogr. rechts 2. Zulauf

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	9			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	4,0	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	252			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	226	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,2	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	7	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	3	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	14	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	1		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze n.n.: nicht nachweisbar n.a.: nicht analysiert o.b.: ohne Besonderheiten

< vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmbar

\* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich

IW: Indikatorparameterwert PW: Parameterwert

**Probenummer:** P253820-7  
**Hinweis zum Umfang:** Quelle ausgeleitet  
**Probenbezeichnung:** Gerlosstein-Wildgehegequelle, Q3, Zul. o. rechts  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmennorm:** DIN 38402-13:2021-12 und EN ISO 19458 2006-08  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** Gerlosstein-Wildgehegequelle  
**Messort:** Quellstube-orogr. rechts 1. Zulauf

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	9			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	3,9	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	262			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	235	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,1	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	2	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	1	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten  
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar

\* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich

IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

**Probenummer:** P253820-8  
**Probenbezeichnung:** Gerlosstein-Wildgehegequelle, Tauchprobe MW  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmennorm:** DIN 38402-13:2021-12  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** Gerlosstein-Wildgehegequelle  
**Messort:** Quellstube Tauchprobe Entnahmebecken

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	9			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	3,5	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	209			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	187	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,1	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Chemische Standarduntersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Gesamthärte (berechnet)	in °dH	6,5			DIN 38409-6:1986
Gesamthärte (berechnet)	in mmol/l	1,16			DIN 38409-6:1986
Nichtkarbonathärte (berechnet)	in °dH	0,7			DIN 38409-6:1986
Karbonathärte (berechnet)	in °dH	5,8			EN ISO 9963-1:1995
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	in µS/cm	214			EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012
Permanganat Verbrauch	in mg/l	1,0	≤ 20		AA032 (Fließanalyse)
Trübung_FNU	in FNU	0,3			EN ISO 7027-1:2016
Säurekapazität bis pH 4,3	in mmol/l	2,12			EN ISO 9963-1:1995
Basenkapazität	in mmol/l	0,00			EN ISO 9963-1:1995
Ammonium (Fließinjektion)	als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,01	≤ 0,5		EN ISO 11732:2005
Calcium	als Ca in mg/l	26,9	≤ 400		EN ISO 14911:1999
Magnesium	als Mg in mg/l	11,9	≤ 150		EN ISO 14911:1999
Natrium	als Na mg/l	0,3	≤ 200		EN ISO 14911:1999
Kalium	als K in mg/l	0,5	≤ 50		EN ISO 14911:1999
Hydrogencarbonat	als HCO <sub>3</sub> in mg/l	126			EN ISO 9963-1:1995
Sulfat	als SO <sub>4</sub> in mg/l	7,1	≤ 250		EN ISO 10304-1:2009
Chlorid	als Cl in mg/l	0,1	≤ 200		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat	als NO <sub>3</sub> in mg/l	1,9		≤ 50	EN ISO 10304-1:2009
Fluorid	als F in mg/l	< 0,50		≤ 1,5	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit	als NO <sub>2</sub> in mg/l	[0,001]		≤ 0,1	EN ISO 13395:1996
Phosphat, ortho	als PO <sub>4</sub> in mg/l	< 0,01	≤ 0,3		EN ISO 15681-2:2018

## Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Eisen ICP-OES	als Fe in µg/l	[0,2]	≤ 200		EN ISO 11885:2009
Mangan ICP-OES	als Mn in µg/l	< 4,00	≤ 50		EN ISO 11885:2009

## Plausibilitätskontrolle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Anionen	eq. mmol/l	2,25			DIN 38409-6:1986
Kationen	eq. mmol/l	2,34			DIN 38409-6:1986
Summe Ionen	eq. mmol/l	4,60 / 0,09			DIN 38409-6:1986

## Allgemeine Korrosionsparameter

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Lochkorrosion Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		0,09			EN 12502-3:2005**

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Selektive Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		4,91			EN 12502-3:2005**
Lochkorrosion Kupfer Werkstoffe		28,12			EN 12502-2:2005**

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten  
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar  
 \* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich  
 IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

**Probenummer:** P253820-9  
**Hinweis zum Umfang:** Quelle ausgeleitet  
**Probenbezeichnung:** Blaserschlaglquelle, Zulauf Rückwand  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmnorm:** DIN 38402-13:2021-12 und EN ISO 19458 2006-08  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** Blaserschlaglquelle  
**Messort:** Quellstube Zulauf Rückwand (=orogr. links)

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	7			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	6,6	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	392			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	351	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,6	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	3	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	0	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

## Chemische Standarduntersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Gesamthärte (berechnet)	in °dH	11,8			DIN 38409-6:1986
Gesamthärte (berechnet)	in mmol/l	2,10			DIN 38409-6:1986
Nichtkarbonathärte (berechnet)	in °dH	1,5			DIN 38409-6:1986
Karbonathärte (berechnet)	in °dH	10,3			EN ISO 9963-1:1995
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	in µS/cm	395			EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C		7,9	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012
Permanganat Verbrauch	in mg/l	1,3	≤ 20		AA032 (Fließanalyse)
Trübung_FNU	in FNU	0,1			EN ISO 7027-1:2016
Säurekapazität bis pH 4,3	in mmol/l	3,71			EN ISO 9963-1:1995
Basenkapazität	in mmol/l	0,01			EN ISO 9963-1:1995
Ammonium (Fließinjektion)	als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,01	≤ 0,5		EN ISO 11732:2005
Calcium	als Ca in mg/l	75,2	≤ 400		EN ISO 14911:1999
Magnesium	als Mg in mg/l	5,4	≤ 150		EN ISO 14911:1999
Natrium	als Na mg/l	1,1	≤ 200		EN ISO 14911:1999
Kalium	als K in mg/l	0,3	≤ 50		EN ISO 14911:1999
Hydrogencarbonat	als HCO <sub>3</sub> in mg/l	223			EN ISO 9963-1:1995
Sulfat	als SO <sub>4</sub> in mg/l	24,5	≤ 250		EN ISO 10304-1:2009
Chlorid	als Cl in mg/l	0,3	≤ 200		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat	als NO <sub>3</sub> in mg/l	1,2		≤ 50	EN ISO 10304-1:2009
Fluorid	als F in mg/l	< 0,50		≤ 1,5	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit	als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,01		≤ 0,1	EN ISO 13395:1996
Phosphat, ortho	als PO <sub>4</sub> in mg/l	< 0,01	≤ 0,3		EN ISO 15681-2:2018

## Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Eisen ICP-OES	als Fe in µg/l	[0,2]	≤ 200		EN ISO 11885:2009
Mangan ICP-OES	als Mn in µg/l	< 4,00	≤ 50		EN ISO 11885:2009

## Plausibilitätskontrolle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Anionen	eq. mmol/l	4,20			DIN 38409-6:1986
Kationen	eq. mmol/l	4,25			DIN 38409-6:1986
Summe Ionen	eq. mmol/l	8,45 / 0,05			DIN 38409-6:1986

## Allgemeine Korrosionsparameter

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Lochkorrosion Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		0,15			EN 12502-3:2005**
Selektive Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		26,23			EN 12502-3:2005**
Lochkorrosion Kupfer Werkstoffe		14,33			EN 12502-2:2005**

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten  
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar  
 \* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich  
 IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

**Probenummer:** P253820-10  
**Probenbezeichnung:** HB Kirmerwiese, Hahn Entnahme WK o. rechts  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmnorm:** ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** HB Kirmerwiese  
**Messort:** Hahn Entnahmeleitung Wasserkammer orog. rechts

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	14			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	7,7	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	233			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	209	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	5	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	0	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten  
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar

\* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich

IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

**Probenummer:** P253820-11  
**Probenbezeichnung:** VZ Hainzenberg, Gemeindeamt, WC Herren WB  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmennorm:** ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** VZ Hainzenberg  
**Messort:** Gemeindeamt, Dörf 360, EG WC Herren WB

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	14			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	14,4	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	234			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	210	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		7,9	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	2	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	0	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 16266:2008

## Chemische Standarduntersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Gesamthärte (berechnet)	in °dH	7,2			DIN 38409-6:1986
Gesamthärte (berechnet)	in mmol/l	1,29			DIN 38409-6:1986
Nichtkarbonathärte (berechnet)	in °dH	0,7			DIN 38409-6:1986
Karbonathärte (berechnet)	in °dH	6,6			EN ISO 9963-1:1995
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	in µS/cm	239			EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012
Permanganat Verbrauch	in mg/l	< 1,0	≤ 20		AA032 (Fließanalyse)
Trübung_FNU	in FNU	0,1			EN ISO 7027-1:2016
Säurekapazität bis pH 4,3	in mmol/l	2,39			EN ISO 9963-1:1995
Basenkapazität	in mmol/l	0,01			EN ISO 9963-1:1995
Ammonium (Fließinjektion)	als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,01	≤ 0,5		EN ISO 11732:2005
Calcium	als Ca in mg/l	30,8	≤ 400		EN ISO 14911:1999
Magnesium	als Mg in mg/l	12,7	≤ 150		EN ISO 14911:1999
Natrium	als Na mg/l	0,3	≤ 200		EN ISO 14911:1999
Kalium	als K in mg/l	0,5	≤ 50		EN ISO 14911:1999
Hydrogencarbonat	als HCO <sub>3</sub> in mg/l	143			EN ISO 9963-1:1995
Sulfat	als SO <sub>4</sub> in mg/l	7,1	≤ 250		EN ISO 10304-1:2009
Chlorid	als Cl in mg/l	0,2	≤ 200		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat	als NO <sub>3</sub> in mg/l	2,0		≤ 50	EN ISO 10304-1:2009
Fluorid	als F in mg/l	< 0,50		≤ 1,5	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit	als NO <sub>2</sub> in mg/l	[0,001]		≤ 0,1	EN ISO 13395:1996
Phosphat, ortho	als PO <sub>4</sub> in mg/l	< 0,01	≤ 0,3		EN ISO 15681-2:2018

## Metalle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Blei	als Pb in µg/l	< 1,00		≤ 10	EN ISO 17294-2:2016

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Cadmium ICP-MS	als Cd in µg/l	[0,02]		≤ 5	EN ISO 17294-2:2016
Eisen ICP-MS	als Fe in µg/l	< 10,0	≤ 200		EN ISO 17294-2:2016
Kupfer ICP-MS	als Cu in µg/l	< 5,00		≤ 2000	EN ISO 17294-2:2016
Mangan ICP-MS	als Mn in µg/l	[0,25]	≤ 50		EN ISO 17294-2:2016
Nickel ICP-MS	als Ni in µg/l	[0,07]		≤ 20	EN ISO 17294-2:2016
Zink ICP-MS	als Zn in µg/l	67	≤ 100		EN ISO 17294-2:2016

### Plausibilitätskontrolle

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Anionen	eq. mmol/l	2,52			DIN 38409-6:1986
Kationen	eq. mmol/l	2,61			DIN 38409-6:1986
Summe Ionen	eq. mmol/l	5,13 / 0,08			DIN 38409-6:1986

### Allgemeine Korrosionsparameter

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Lochkorrosion Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		0,08			EN 12502-3:2005**
Selektive Schmelztauchverzinkte Werkstoffe		4,61			EN 12502-3:2005**
Lochkorrosion Kupfer Werkstoffe		31,79			EN 12502-2:2005**

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten  
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar  
 \* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich  
 IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

**Probennummer:** P253820-13  
**Probenbezeichnung:** VZ Hainzenberg, Schweiberweg 27, EG Bad WB  
**Eingangsdatum:** 13.10.2025  
**Untersuchungsbeginn:** 13.10.2025  
**Probenüberbringer:** Bernd Jenewein  
**Probennehmer:** Bernd Jenewein  
**Probenahmennorm:** ISO 5667-5 2006-04 und EN ISO 19458 2006-08  
**Probenahmedatum:** 13.10.2025  
**Probenahmeort:** VZ Hainzenberg  
**Messort:** Haus Schweiberweg 27, Fam. Hörhager, EG Bad WB

### Witterung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wetter		sonnig			
Wetter an den Vortagen		sonnig			
Lufttemperatur	in °C	10			

### Sensorische Untersuchungen

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Geruch		geruchlos	geruchlos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Färbung		farblos	farblos oder los / senza		ÖNORM M 6620:2012
Trübung		keine	keine oder los/senza		ÖNORM M 6620:2012
Geschmack		n.a.	o.b. oder n.a.		ÖNORM M 6620:2012
Bodensatz		kein			ÖNORM M 6620:2012

### Physikalische Parameter

*Bei überbrachter Probe nicht im akkreditierten Bereich*

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C	13,1	≤ 25		DIN 38404-4:1976
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	in µS/cm	234			EN 27888:1993
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	in µS/cm	210	≤ 2500		EN 27888:1993
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)		8,0	6,5 - 9,5		EN ISO 10523:2012

## Mikrobiologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Analysenwert	IW	PW	Methode
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE in 1 ml	2	≤ 100		EN ISO 6222:1999
Koloniebildende Einheiten bei 36°C	KBE in 1 ml	1	≤ 20		EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 9308-1:2017
Escherichia coli	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE in 100 ml	0		0	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE in 100 ml	0	0		EN ISO 16266:2008

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze    n.n.: nicht nachweisbar    n.a.: nicht analysiert    o.b.: ohne Besonderheiten  
 < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze    n.b.: nicht bestimmbar  
 \* Analytik in Kooperation mit akkreditierten bzw. qualifiziertem Prüflabor    \*\* Parameter nicht im akkreditiertem Bereich  
 IW: Indikatorparameterwert    PW: Parameterwert

Dokument Digital signiert  
 C=AT, ST=Tirol, L=Innsbruck, O=inaq - Institut für Analytik und Qualität GmbH, CN=inaq - Institut für Analytik und Qualität GmbH, organizationIdentifier=VATAT-U52290006  
 Zertifikatersteller: e-commerce monitoring GmbH  
 Unterschrieben von: Bernd Jenewein (Bernd.Jenewein@inaq.at)  
 Datum: 15.04.2026 13:32:50    Unterschrift mit dem EU Digital Signatur Service validieren

Dr. Bernd Jenewein  
 Gutachter gem. §73 LMSVG und Stellvertretung Leitung  
 Inspektionsstelle

# Anhang



*Gerlossteinquellen 1+2 (1)*

Gerlossteinquellen 1+2



*Gerlossteinquellen 1+2 (2)*

Gerlossteinquellen 1+2



*Gerlossteinquellen 1+2 (3)*

**Gerlossteinquellen 1+2**



*Gerlosstein-Wildgehegequellen (1)*

**Gerlosstein-Wildgehegequellen**



*Gerlosstein-Wildgehegequellen (2)*

**Gerlosstein-Wildgehegequellen**



*Gerlosstein-Wildgehegequellen (4)*

Gerlosstein-Wildgehegequellen



*Blaserschlaglquelle (1)*

Gerlosstein-Wildgehege Quelle 2



*Blaserschlaglquelle (2)*

Gerlosstein-Wildgehege Quelle 1



*Blaserschlaglquelle (3)*

Gerlosstein-Wildgehege Quelle Überlauf



*Blaserschlaglquelle (4)*

Blaserschlaglquelle



*Blaserschlagquelle (5)*  
Blaserschlagquelle



*HB Kirmerwiese (2)*  
HB Kirmerwiese



*HB Kirmerwiese (5)*  
HB Kirmerwiese